

In Dortmund gelten außerdem die „Kooperationsvereinbarungen zum Einsatz von Schulsozialarbeit an Dortmunder Schulen“ als Grundlage der Zusammenarbeit. Der Handlungsrahmen für Schulsozialarbeit basiert somit auf den benannten Grundlagen: • Gesetzliche Regelungen (Schulgesetz und SGB VIII), • Runderlass des Ministeriums für Schule und Weiterbildung in NRW von 2008, • Kooperationsvereinbarungen zum Einsatz von Schulsozialarbeit an Dortmunder Schulen

1.2 Definition

„Schulsozialarbeit ist Soziale Arbeit in und an Schule. SchulsozialarbeiterInnen arbeiten kontinuierlich am Ort Schule mit Sozialraumorientierung, bringen ihr Fachwissen sowie fachliche Ziele, Prinzipien und Methoden der Sozialen Arbeit in die Schule ein und arbeiten im multi-professionellen Team mit Lehrkräften und anderen Berufsgruppen auf einer [...] gleichberechtigten Basis zusammen, um alle jungen Menschen in ihrer individuellen, sozialen, schulischen und beruflichen Entwicklung zu fördern. SchulsozialarbeiterInnen tragen dazu bei, Bildungsbenachteiligungen abzubauen und Bildungschancen zu eröffnen und Potentiale und Talente zu unterstützen.

Sie beraten und unterstützen Erziehungsberechtigte und Lehrkräfte bei der Erziehung und dem erzieherischen Kinder- und Jugendschutz und befördern eine kinder- und jugendfreundliche Umwelt.“ (Definition Bundesnetzwerk)

1.3 Akteure und Trägerschaft der Schulsozialarbeit an der Lieberfeld-Grundschule

Seit dem 01.01.2018 wurde eine Vollzeitstelle an der Lieberfeld-Grundschule geschaffen, die durch den freien Träger der Jugendhilfe St. Elisabeth der Paulusgesellschaft Dortmund besetzt wird. Die Paulusgesellschaft Dortmund ist ein Teil der Caritas Deutschland. Seit dem 01.11.2023 arbeitet Frau Daniela Pollei als Diplom Sozialpädagogin mit 39 Wochenstunden in der Schulsozialarbeit.

1.3.1 Kontaktdaten der Schulsozialarbeit

Name: Daniela Pollei

Telefon: 0172/1564539

Email: daniela.pollei@lieberfeld-grundschule-edu.de